

709190

Ministerrat  
der Deutschen Demokratischen Republik

Beschluß des Ministerrates

22 / 7 / 190

vom 1. August 1990

Betrifft: Beschluß zur Sicherung der Liquidität der Krankenversicherung  
im 2. Halbjahr 1990

Der beiliegende Beschluß wurde bestätigt.

Verteiler:  
Ministerpräsident  
Mitglieder des Ministerrates

gez. Dr. Diestel

*Diestel*

-281-51

PSI

*A 77 H. K.*

A 31 L

u A 73

Für die Richtigkeit:

*Diestel*  
Amt des Ministerpräsidenten

Dieser Beschluß ist nach Realisierung zu vernichten;  
die Archivierung erfolgt durch den Herausgeber.



Beschluß

zur Sicherung der Liquidität der Krankenversicherung im  
2. Halbjahr 1990

vom 1. August 1990

1. Die Probleme zur Sicherung der Liquidität der Krankenversicherung im 2. Halbjahr 1990 werden zur Kenntnis genommen.

Die Entwicklung des Beitragsaufkommens und die Inanspruchnahme der Finanzmittel sind ständig zu analysieren und entsprechend zu beeinflussen.

Verantwortlich: Minister für Gesundheitswesen

2. Der dem Gesundheitswesen gewährte unverzinsliche Betriebsmittelkredit in Höhe von 1.200 Mio DM wurde aus dem Staatshaushalt zweckgebunden für die Sicherung der Leistungen der Krankenversicherung im Monat Juli eingesetzt. Über die Rückzahlung ist gesondert in Abhängigkeit von der Einnahmeentwicklung und der Kostenentwicklung in der Krankenversicherung zu entscheiden.

3. Zur Sicherung der Liquidität der Krankenversicherung ist der Krankenversicherung der DDR für das 2. Halbjahr 1990 ein Zuschuß in Höhe von 4.038,0 Mio DM zu gewähren.

Verantwortlich: Minister für Gesundheitswesen

4. Zum 1. August 1990 ist der Krankenversicherung eine Betriebsmittelzuführung von 1.219,0 Mio DM zur Sicherung der Finanzierung des Gesundheitswesens in der 1. Dekade August (für Lohnzahlungen) zur Verfügung zu stellen.

Verantwortlich: Minister der Finanzen  
Minister für Gesundheitswesen



AnlageBegründung:

Entsprechend dem Staatsvertrag Artikel 21, Absatz 2 ist das Krankenversicherungsrecht der DDR an das der Bundesrepublik Deutschlands anzugleichen.

Durch die Regierung der DDR sind bzw. werden hierfür die notwendigen Rechtsgrundlagen geschaffen.

Hierzu gehören das Sozialversicherungsgesetz, das Krankenkassenerrichtungsgesetz und das Krankenhausfinanzierungsgesetz.

Für das 2. Halbjahr 1990 ist ein Beitragssatz in Höhe von 12,6 % auf das beitragspflichtige Einkommen festgelegt. Damit werden erhebliche Beitragsbelastungen sowohl für die Arbeitnehmer als auch für die Arbeitgeber bei vergleichbar niedrigem Einkommensniveau wirksam.

In der Phase der Angleichung an das Krankenversicherungsrecht in der Bundesrepublik Deutschland ist die Ausgeglichenheit der Einnahmen und der Ausgaben in der Krankenversicherung nicht gesichert.

Hierbei sind von Bedeutung:

1. Ein diskontinuierlicher Beitragsfluß

Für das 2. Halbjahr 1990 wurde ein Beitragsaufkommen in Höhe von 9 225 Mio DM unter Zugrundelegung eines Beitragsnehmerpotentials von 8 610 000 Personen für 5,8 Monate errechnet.

Demgegenüber werden Beitragseinnahmen in Höhe von 6 106 Mio DM wirksam. Diese Entwicklung ist auf eine zunehmende Anzahl der Unterbeschäftigten (Arbeitslose, Kurzarbeiter, Maßnahmen der Arbeitsförderung) und auf den zeitlich verzögerten Eingang



der Beitragsabführungen zurückzuführen.

2. Die Veränderung des Kostenniveaus in den Gesundheitseinrichtungen durch Preisveränderungen gegenüber der Kalkulation

Die Steigerung der Kosten um 1.335 Mio DM setzt sich wie folgt zusammen:

- 252 Mio DM Preiserhöhung einschl. Mehrwertsteuer für Arzneimittel im stat. Bereich
- 228 Mio DM Preiserhöhung für feste Brennstoffe, Wärmeenergie, Wasser, Abwasser, Elektroenergie, Gas
- 270 Mio DM durch Veränderung der SV-Beiträge
- 80 Mio DM Erhöhung Gebühren Deutsche Post
- 40 Mio DM Erhöhung der Verpflegungsleistungen durch Wegfall von Subventionen
- 18 Mio DM Erhöhung der Stipendien
- 120 Mio DM Überwindung von Versorgungsmängeln durch Anwendung von Importarzneimitteln und Importerzeugnissen des medizinischen Fachbedarfs
- 319 Mio DM Verteuerung der Erzeugnisse durch die Einführung der Mehrwertsteuer

3. Die Entwicklung des Aufwandes für ambulant verordnete Arzneimittel

Die Steigerung um 1.110 Mio DM berücksichtigt eine 5%ige Steigerung bezogen auf die Ausgaben des 2. Halbjahres 1989 + 14 % Mehrwertsteuern und Preiserhöhungen um 44 % (d. h. 58 % Steigerung einschl. 14 % Mehrwertsteuer).



4. Die Veränderung des Preisniveaus für Heil- und Hilfsmittel der Handwerks- und mittelständischen Betriebe

Die Steigerung um 247 Mio DM ergibt sich aus den Lohnmaßnahmen im Orthopädiehandwerk (47 Mio DM) sowie Mehrwertsteuer und bzw. Preiserhöhungen bei nahezu allen Heil- und Hilfsmitteln.

5. Die Erstattung der Aufwendungen an konfessionelle und private Krankenhäuser

52 Mio DM resultieren aus Lohnmaßnahmen und einer 15%igen Steigerung für Preisentwicklung auf Grund von Subventionsabbau.

6. Honorare für niedergelassene Ärzte/Zahnärzte

Die 28 Mio DM resultieren auf der Festlegung eines Ministerratsbeschlusses über die Erhöhung der Honorare in Berlin um 30 % und in den übrigen Bezirken um 40 %.



Mio DM bei  
T-Personen

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

2. Halbj.  
β

7

	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2. Halbj.
5. Beitragsauf- Kommen-Ist							
5.5. Beitragsauf- Kommen Be- schäftigung	167	653	1.172	1.146	1.120	1.099	5.357
5.2. Beitragsauf- Kommen Unter- beschäftigung	20	34	50	63	74	87	328
5.3. Beitragsauf- Kommen KVDR	266	266	266	266	266	266	1.596
5.4. Beitragsauf- Kommen Unfall- versicherung	35	61	113	113	112	112	546
<b>Beitragsaufkommen insgesamt</b>	<b>488</b>	<b>1.014</b>	<b>1.601</b>	<b>1.588</b>	<b>1.572</b>	<b>1.564</b>	<b>7.827</b>
Anteil des Beitrags- aufkommens am Soll in Prozent	30,9	64,6	102,8	102,7	102,3	102,4	84,0 = 5 Monatsraten



## A. Liquiditätsrechnung Krankenversicherung DDR

Mio DM bei T-Personen	Beitragsaufkommen											
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2. Halbj.					
1. Beitragszahler- potential	8.610	8.610	8.610	8.610	8.610	8.610	8.610	8.610	8.610	8.610	8.610	8.610
2. Unterbeschäftigte	255	425	620	790	930	1.090	685					
3. Beitragszahler aus Beschäftigung	8.355	8.185	7.990	7.820	7.680	7.520	7.925					
4. Beitragsauf- kommen-Soll												
4.1. Beitragsauf- kommen aus Beschäftigung	1.184	1.160	1.132	1.108	1.088	1.066	6.738					
4.2. Beitragsauf- kommen Unter- beschäftigung	20	34	50	63	74	87	328					
4.3. Beitragsauf- kommen KVdR	266	266	266	266	266	266	1.596					
4.4. Beiträge aus der Unfallver- sicherung	109	109	109	109	109	109	654					
4.5. Beitragsauf- kommen bei 100 % (Zeile 4-7) Soll	1.579	1.569	1.557	1.546	1.537	1.528	9.316					



B. Krankenversicherung / Unfallversicherung

Liquiditätsrechnung - Mio DM - nach Monaten

	<u>Juli</u> <i>v. 124</i>		
Einnahmen	488		
Betriebsmittel- Zuführung	1.200		
	<u>1.688</u>		
Ausgaben	1.596		
Saldo	+ 92		
	<u>August</u>		
Obertrog Juli	+ 92		
Ausgaben 1. DK	1.311		
Kredit	1.219		<u>Kredit</u>
Einnahmen	1.014		1.219
	<u>2.233</u>	<i>621 V-207</i>	
	92		
	<u>2.325</u>		
Ausgaben	1.921		
September	+ 404		
Kredit	796	1.200 1. Dekade	796
Einnahmen	1.601		
	<u>2.801</u>		
Ausgaben	1.905		
Oktober	+ 896		
Kredit	304	1.200 1. Dekade	304
Einnahmen	1.588		
	<u>2.788</u>		
Ausgaben	1.950		
November	+ 838		
Kredit	762	1.600 1. Dekade	762
Einnahmen	1.572		
	<u>3.172</u>		
Ausgaben	2.301		
Dezember	+ 871		
Kredit	429	1.300 1. Dekade	429
Einnahmen	1.564		
	<u>2.864</u>		<u>3.510</u>
Ausgaben	2.192		- 672
	<u>+ 672</u>		<u>2.838</u>
			<u>+ 1.200 Betriebsmittelzuführg.</u>
			<u>4.038</u>
			<u>=====</u>
			Juli



C. Liquiditätsrechnung Krankheitsversicherung DDR

Ausgaben und Einnahmen der Kranken- und Unfallversicherung  
2. Halbjahr 1990

	Kalkul. 2. Hj. 1990 Mio DM	Bedarf 2. Hj. 1990 Mio DM	Differenz Mio DM	Vorauss. Ausgabe August Mio DM	Vorauss. Ausgabe Juli Mio DM
amb. u. stat. Beh. im staatl. Ges.-w. einschl. Kureinz. sowie Krankentr. u. Hausw.-pflege	6.073	7.408	+ 1.335	1.200	1.022 + 178
Arzneimittel	1.900	3.010	+ 1.110	400	380 + 100
Heil- u. Hilfsm.	200	527	+ 247	88	45 + 43
Krankengeld	550	550	-	92	92 -
Schw.- + Wo.-geld	84	84	-	14	14 -
Pflege- + Blinden- geld	111	111	-	18	18 -
Erst. konfess. + priv. Krankenh.	137	188	+ 51	31	31 -
Fahr- u. Übern.	16	16	-	3	3 -
Bestatt.-kosten	31	31	-	5	5 -
Honorare f. nieder- gelass. Ä./Z.	70	98	+ 28	16	12 + 4
übr. gesundh. Betr.	251	137	././ 114	23	23
Verwaltung	105	105	-	18	18
Zwischensumme Ausgaben	9.608	12.265	+ 2.657	1.988	1.663
Verrechnungen KV - RV	././ 400	././ 400		././ 67	././ 67
Summe Ausgaben	9.200	11.865		1.921	1.596 + 325
Einnahmen	9.225	7.027		1.106	
	+ 17	././ 4.038		././ 815	